

# Anmeldung - Kooperationsvereinbarung



Vereinbarung zwischen der/dem

Name der Schule: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

AnsprechpartnerIn: \_\_\_\_\_

und der

medienblau gGmbH

Franz-Ulrich-Str. 14  
34117 Kassel

Telefon: 0561 – 50 618 67 91  
Fax: 0561 – 50 618 67 99

## Durchführung LehrerInnenfortbildung „Grenzen der Medienfreiheit“

Wunschtermin: \_\_\_\_\_ Alternativtermin: \_\_\_\_\_

(Zwei aufeinander folgende Fortbildungsnachmittage mit praktischer Erprobungsstunde jeder teilnehmenden Lehrkraft im Unterricht am zweiten Tag.)

Voraussichtliche TeilnehmerInnenzahl: \_\_\_\_\_ (mind. 8, max. 14)

AnsprechpartnerIn: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse AnsprechpartnerIn (pers.): \_\_\_\_\_

Telefon AnsprechpartnerIn (pers.): \_\_\_\_\_

## 1 - Gegenstand und Ziel der Vereinbarung

Ziel der Vereinbarung ist, die Kooperation für die LehrerInnenfortbildung *Grenzen der Medienfreiheit – Jugendmedienschutz als Thema im Unterricht* durch die Schule und die gemeinnützige Agentur medienblau zu begründen und zu stärken.

Die LehrerInnenfortbildung *Grenzen der Medienfreiheit* wird von medienblau entwickelt, organisiert und durchgeführt. Die Fortbildung wird von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) finanziell gefördert und veranstaltet sowie vom Hessischen Kultusministerium (HKM) unterstützt. Bei dieser LehrerInnenfortbildung, die an zwei Nachmittagen mit praktischer Erprobungsstunde im Unterricht am zweiten Tag stattfindet, werden die teilnehmenden LehrerInnen im Umgang und in der Thematisierung der Fortbildungsinhalte im Unterricht geschult. Zur Visualisierung wird die DVD „Grenzen der Medienfreiheit. Jugendmedienschutz als Thema im Unterricht“ verwendet. Darauf sind die Inhalte, Unterrichtsmaterialien, Einführungsfilme etc. zusammengefasst, die für die LehrerInnen zur Information und zum aktiven Einsatz im Unterricht zur Verfügung stehen.

## 2 - Aufbau und Zeiten

Grundlage der Durchführung ist das Konzept der LehrerInnenfortbildung *Grenzen der Medienfreiheit*. Der Zeitraum für die Fortbildung ist wie folgt:

- **Erster Nachmittag – Thematischer Einstieg und praktische Erprobung** (mit allen LehrerInnen, die an der Fortbildung teilnehmen)
  - Drei Blöcke mit insgesamt dreieinhalb Stunden
- **Erprobungsphase am zweiten Tag**
  - Jede teilnehmende Lehrkraft hält – nach Möglichkeit – eine Probestunde in einer Klasse ihrer Wahl
- **Zweiter Nachmittag – Intensivierung und Förderung nachhaltiger Projektarbeit** (mit allen LehrerInnen, die an der Fortbildung teilnehmen)
  - Drei Blöcke mit insgesamt dreieinhalb Stunden

## 3 - Leistung der Schule

1. Die Schule übermittelt alle notwendigen Informationen an die LehrerInnen.
2. An der LehrerInnenfortbildung werden 8 - 14 Lehrkräfte teilnehmen. Dabei wurde berücksichtigt, dass die Fortbildungsinhalte für SchülerInnen ab Klassenstufe 7 sowie die Unterrichtsmaterialien der DVD für SchülerInnen ab Klassenstufe 9 konzipiert sind.
3. Die Schulleitung verpflichtet sich, medienblau frühestmöglich über zeitliche und organisatorische Veränderungen des Projektrahmens zu unterrichten.
4. Ist die Teilnahme einiger LehrerInnen nicht mehr möglich, stellt die Schule AlternativlehrerInnen.
5. Die Schule stellt die notwendige Räume und (soweit vorhanden) Technik zur Verfügung:
  - 1. Tag: Nachmittags
    - 1 Gruppen-/Seminarraum
    - 1 Computerraum
    - möglichst 1 PC/Laptop pro LehrerIn mit DVD-Laufwerk, Kopfhörern und Internetanschluss (im Computerraum)

- Ein PC/Laptop mit Beamer
  - 2. Tag: Im Unterrichtsblock
    - Möglichst Zugang zum Computerraum
    - Für die Module im Unterricht möglichst drei DVD-Player mit Beamer und Boxen bzw. DVD-Player mit Fernseher
  - 2. Tag: Nachmittags
    - 1 Gruppen-/Seminarraum
    - 1 Computerraum
    - möglichst 1 PC/Laptop pro LehrerIn mit DVD-Laufwerk, Kopfhörern und Internetanschluss (im Computerraum)
    - 1 PC/Laptop mit Beamer
6. Die folgende Technik kann von der Schule bereitgestellt werden:  
(bitte mögliches Equipment ankreuzen)
- 1 PC/Laptop mit Beamer
  - Computer mit DVD-Laufwerk (Anzahl: \_\_\_\_)
  - Laptops mit DVD-Laufwerk (Anzahl: \_\_\_\_)
  - Kopfhörer (Anzahl: \_\_\_\_)
  - DVD-Player mit Beamer oder Fernsehgerät (Anzahl: \_\_\_\_)

### Technische Fragen:

Kann auf den Schulrechnern von uns bereitgestellte frei lizenzierte Software (z.B. DVD-Abspielprogramme) installiert werden?

---

Welches DVD-Abspielprogramm ist installiert?

---

Wie viele Computer mit folgenden Systemvoraussetzungen können Sie für die LehrerInnenfortbildung zur Verfügung stellen?

Betriebssystem:	Windows 2000/XP/Vista
CPU_Typ, Geschwindigkeit:	ab Pentium IV
Arbeitsspeicher:	mind. 512 MB
Grafik:	1024x776 32 bit
Audio:	16 bit
DVD-Laufwerk	Vorhanden
PDF-Reader (z.B. Acrobat Reader)	Vorhanden
Textverarbeitungsprogramm (z.B. Microsoft Word)	Vorhanden

Anzahl der Computer: \_\_\_\_\_

## 4 - Leistung von medienblau

1. medienblau wird den Ablauf der Fortbildung mit zwei TrainerInnen in der Schule organisieren und durchführen.
2. medienblau wird das fehlende technische Equipment und alle Materialien organisieren und bereitstellen.
3. medienblau und die LPR Hessen werden teilnehmenden Lehrkräften die Teilnahmebescheinigungen entsprechend der Akkreditierung der Hessischen Lehrkräfteakademie zukommen lassen.
4. Jede Lehrkraft erhält umfangreiche Unterrichtsmaterialien und die DVD „Grenzen der Medienfreiheit. Jugendmedienschutz als Thema im Unterricht“.

## 5 – Eigenbeteiligung

Der Eigenanteil für die Schule beträgt 20 Euro pro teilnehmender Lehrkraft. Er beinhaltet die zweitägige LehrerInnenfortbildung, die Bereitstellung von umfangreichen Materialien und die personelle Unterstützung bei der Durchführung einer Probestunde.

## 6 - Ausfallkosten

Wird die Fortbildung kurzfristig von der Schule abgesagt, fallen dennoch Kosten zulasten von medienblau an. Dies sind Honorarkosten der gebuchten freien TrainerInnen, Honorare für erhöhten Organisationsaufwand einer Alternativdurchführung und erhöhte Reisekosten im Gesamtwert von bis zu 1100 Euro.

Im Falle einer Absage durch die Schule behält sich medienblau daher vor, von der Schule eine Unkostenpauschale in folgender Höhe einzufordern:

- Erfolgt die Absage innerhalb von weniger als 4 Wochen vor dem vereinbarten Termin und wird mit medienblau ein Alternativtermin vereinbart, kann ein Unkostenbeitrag von 300 € erhoben werden.
- Erfolgt die Absage innerhalb von weniger als 2 Wochen vor dem vereinbarten Termin, kann – unabhängig von der Vereinbarung eines Alternativtermins – ein Unkostenbeitrag von 600 € erhoben werden.

## 7 - Änderungen

Änderungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Allgemeine Geschäftsbedingungen der VertragspartnerInnen sind ausgeschlossen.

Das Konzept *Grenzen der Medienfreiheit – Jugendmedienschutz als Thema im Unterricht* wurde im Hinblick auf diese Kooperationsvereinbarung und die Durchführung gelesen und wird akzeptiert.

---

Ort/Datum

---

Unterschrift SchulleiterIn